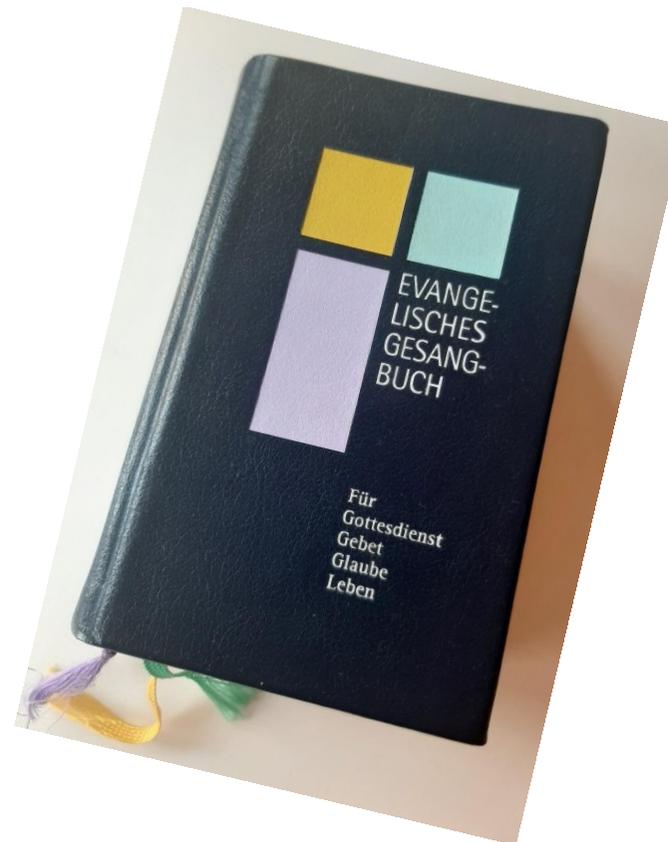


Facebook – Live- Gottesdienst

Sing



mit!

5.4.2020

Lied 1: „Dein König kommt in niedern Hüllen“
Text: Friedrich Rückert
Melodie: Johannes Zahn

Dein König kommt in niedern Hüllen



14

Dein Kö - nig kommt in nie - dern Hül - len, ihn
trägt der last - barn Es - lin Fül - len, emp -
fang ihn froh, Je - ru - sa - lem! Trag ihm ent - ge - gen
Frie - dens - pal - men, be - streu den Pfad mit grü - nen
Hal - men; so ist's dem Her - ren an - ge - nehm,
Matthäus 21,1-9

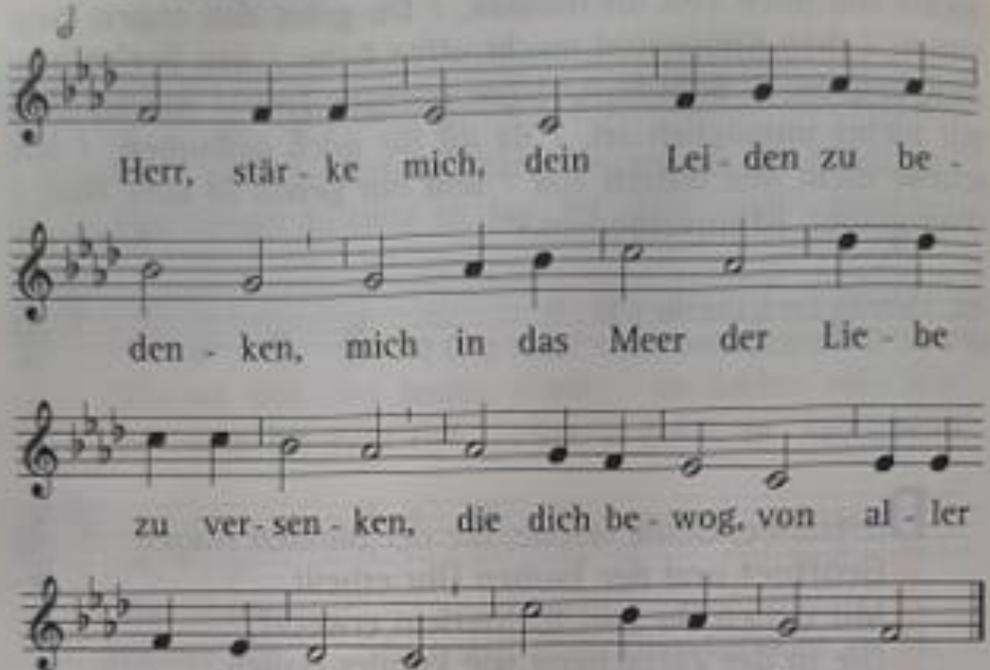
O mächt'ger Herrscher ohne Heere, / gewalt'ger Kämpfer ohne
Speere, / o Friedefürst von großer Macht! / Es wollen dir der
Erde Herren / den Weg zu deinem Throne sperren, / doch du
gewinnst ihn ohne Schlacht.

Dein Reich ist nicht von dieser Erden, / doch aller Erde Reiche
werden / dem, das du gründest, untertan. / Bewaffnet mit des
Glaubens Worten / zieht deine Schar nach allen Orten / der
Welt hinaus und macht dir Bahn.

Lied 2: „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“
Text: Christian Fürchtegott Gellert
Melodie: Herzlichster Jesu, was hast du verbrochen
(Nr.81)

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken

91



1 Herr, stärke mich, dein Leiden zu be -
den - ken, mich in das Meer der Lie - be
zu ver - sen - ken, die dich be - wog, von al - ler
Schuld des Bö - sen uns zu er - lö - sen.

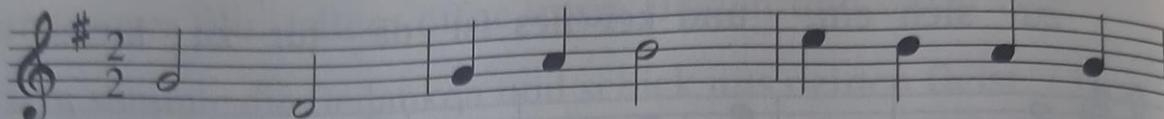
- 4 Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen; / Gott ist die Lieb und läßt die Welt erlösen. / Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken / am Kreuz erblicken.
- 5 Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden / ein Ärgernis und eine Torheit werden: / so sei's doch mir, trotz allen frechen Spottes, / die Weisheit Gottes.
1. Korinther 1, 23.24

Lied 3: „Komm, Herr, segne uns“
Text & Melodie: Dieter Trautwein

Komm, Herr, segne uns

170

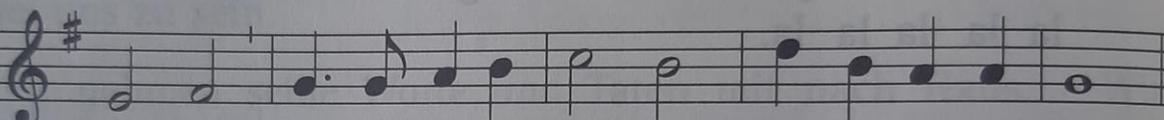
1



Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht
son - dern ü - ber - all uns zu dir be -



tren - nen,
ken - nen. Nie sind wir al - lein, stets sind wir die



Dei - nen. La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

- 3 Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden, / wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. / Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen - / die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.
- 4 Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen, / sondern überall uns zu dir bekennen. / Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen. / Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.

Wochenspruch:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

Johannes 3, 14b.+15